



Abb. 10

## Veneerversorgung bei geringgradiger Fehlstellung – der einfache Behandlungsfall?

**Autoren\_** Dr. Jürgen Wahlmann, Dr. Ralf Grieße

Nachdem kosmetische Behandlungen heute eine zunehmende Akzeptanz in der Gesellschaft finden, kommen häufig auch Patienten mit dem Wunsch nach einer ästhetischen Behandlung in unsere Praxen, deren Situation auf den ersten Blick nicht unbedingt eine Behandlungsnotwendigkeit aus ästhetischer Sicht erkennen lassen. Diese zum Zeitpunkt der Beratung 25-jährige Patientin ist dafür ein gutes Beispiel, da ihre Motivation überwiegend kosmetisch bedingt war, obwohl auch funktionelle Gründe für eine Behandlung sprachen. Sie stellte sich in unserer Praxis mit dem Wunsch

nach einer Veneerbehandlung vor. Sie gab an, dass sie die schiefe Stellung ihrer Zähne seit Jahren stören würde, auch ihre Zahnfarbe würde ihr nicht gefallen. Sie sei über mehr als acht Jahre von mehreren Kieferorthopäden behandelt worden, jedoch seien die Zähne jeweils kurz nach Abschluss der Behandlung wieder in die alte Position gewandert. Der letzte Behandler habe deshalb einen Dauerretainer im Unterkiefer geklebt, hier sei jedoch der Zahn 31 nach sechs Monaten vom Retainer „abgerissen“. Sie gab auf Nachfrage an, unter Kiefergelenksbeschwerden und Verspannungen zu leiden. Ihr